



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Höchstädt an der Donau ANNA-KIRCHE

Pfarrer Wolfram Andreas Schrimpf – Lindenallee 1a, 89420 Höchstädt a. d. D.,
Tel.: 0 90 74/12 07 – Fax: 6207; E-Mail: wolfram-andreas.schrimpf@elkb.de - www.anna-kirche.de

Impuls für den 1. April

Aus Sorge um unsere Nächsten fasten wir auch heute Gemeinschaft. Wir verzichten auf das Zusammenkommen in unserer Kirche. Dennoch wollen wir in Andacht und Gebet geistlich zusammenstehen. Täglich gibt es dazu einen Impuls. Die Zeit der Isolation ist auch eine Chance, das persönliche Gebet und die tägliche Bibellektüre einzuüben. Die täglichen biblischen Texte regen dazu an. Losung und Lehrtext werden mit einem kurzen persönlichen Impuls von Ihrem Pfarrer begleitet.

Biblische Texte für den 01.04.2020

Losung:

Ich will mich freuen über mein Volk. Man soll in ihm nicht mehr hören die Stimme des Weinens noch die Stimme des Klagens. (Jes 65,19)

Lehrtext:

Jesus sprach zu seinen Jüngern: Ihr habt nun Traurigkeit; aber ich will euch wiedersehen, und euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von euch nehmen. (Joh 16,22)

Morgenlektüre: Hebr 9,11-15 *Abendl.:* 3Mose 16,1.2.6-10.20-22 *Fortlaufende Bibellektüre:* Mk 14,17-25

Tagesimpuls

Wie stelle ich mir den Himmel vor? Jesaja hat da ganz konkrete Bilder einer äußerlich veränderten Welt: Wolf und Lamm sollen beieinander weiden, der Löwe wird Stroh fressen, wie das Rind. Kinder sollen nicht mehr nach ein paar Tagen sterben, 100-Jährige sollen hingegen als Knaben gelten. Viel Schmerz spricht da aus dem Raum zwischen den Zeilen; Schmerz an dem Leid und der Brutalität dieser Welt. Mittendrin steht der Vers, der uns für den heutigen Tag zur Losung geworden ist. Auch wenn ich die Worte nicht realistisch als Perspektive für unser Welt sehen kann, sie geben mir Trost: Denn da ist jemand, der leidet wie ich und träumt berührende Bilder seiner Hoffnung: Gott wird diese Welt verwandeln. Auch in den Worten Jesu aus dem Johannesevangelium steht die Traurigkeit der Jünger nicht nur für den Verlust ihres Freundes. Auch sie ist beispielhaft für den Schmerz an der Welt. Johannes nennt den Heiligen Geist den Tröster. Anders als Jesaja verwandelt der die Welt nicht äußerlich, sondern innerlich: Er schenkt uns ein freudiges Herz.

Vorschlag für eine persönliche oder eine Haus-Andacht

- Stellen Sie zu den Gebetszeiten (8 Uhr, 12 Uhr, 19 Uhr Glockenläuten) eine Kerze ins Fenster, als Zeichen der Verbundenheit „Licht der Hoffnung“
- Kreuzzeichen: Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes
- Lesen der biblischen Texte für den heutigen Tag (siehe oben)
- Meditative Stille
- **Liedvorschlag für heute: [EG 128 Heiliger Geist, du Tröster mein](#)**
- Lesen des Tagesimpulses
- (Stilles) Fürbittgebet
- Vaterunser
- Kreuzzeichen (In der Familie: Gegenseitiger Segenszuspruch: Der HERR segne dich und behüte dich; Der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; Der HERR hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.)

Der Tagesimpuls liegt täglich neu für die persönliche Andacht in der Anna-Kirche aus.